

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Katholische Filialkirchenstiftung St. Leonhard Reichersdorf		Ansprechpartner/-in Andrea Pölt
Ortsteil, Straße, Hausnummer Ignaz-Günther-Straße 7	PLZ, Ort 83629 Weyarn	Telefon 08020 9056110
E-Mail pv-weyarn@ebmuc.de		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen): 29.11.23 <i>FP</i>

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Andrea Pölt / Pfarrverband Weyarn
Name/Organisation

Josef Hatzl / Förderverein Kultur & Geschichte in Weyarn e.V.
Name/Organisation

Kathleen Ellmeier / Dorfgemeinschaft Reichersdorf
Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name	Ansprechpartner/-in
Ortsteil, Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Kapelle und Erdstall erleben

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Die Allerheiligenkapelle mit dem darunter liegenden Erdstall in Reichersdorf ist ein geschichtlich und kunsthistorisch besonders wertvolles Kleinod in der Gemeinde Irschenberg. Durch die Instandsetzung des Kapelledaches, die regelmäßige Öffnung der Kapelle und die Infotafeln samt hinterlegter Audio- und Videodateien soll auch der immaterielle Wert des Denkmals für spätere Generationen erhalten aber auch erlebbar gemacht werden.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Im Jahr 1640 wurden beim Brunnengraben in Reichersdorf unterirdische Gänge entdeckt. Dem Wasser und Erdreich aus den Gängen wurden heilende Kräfte nachgesagt, deshalb ließ der Weyarner Probst Valentin Steyrer über dem Erdstall im Jahr 1644 die Allerheiligenkapelle errichten. In der Kapelle steht ein besonders kostbarer barocker Altar, der corona sanctorum omium, allen Heiligen gewidmet ist. Vor zwei Jahren hat ein schweres Unwetter mit Hagelschlag die Kapelle stark beschädigt. Das mit Holzschindeln gedeckte Kirchendach des historischen Bauwerks muss dringend neu eingedeckt werden um weitere Schäden zu vermeiden. Denn durch das Kirchendach eindringende Wasser kann nicht nur die Bausubstanz der Allerheiligenkapelle gefährden, sondern auch den wertvollen barocken Altar im Inneren.

Jährlich kommen zahlreiche Besucher nach Reichersdorf um die Allerheiligenkapelle und den darunter liegenden Erdstall zu besichtigen. Regelmäßig werden private Führungen, aber auch Besichtigungen im Rahmen des Angebotes der Volkshochschulen, des Kreisbildungswerkes und des Tag des offenen Denkmals durchgeführt.

Zwei wichtige Termine im Jahreslauf finden direkt an der Kapelle statt: die Palmweihe am Palmsonntag und der Leonhardiritt mit Pferdesegnung immer am zweiten Sonntag im Oktober.

Der außergewöhnlich gut erhaltene Erdstall und die besondere Kapelle in Form einer Elypse machen Reichersdorf auch zu einem beliebten Thema in Dokumentationen in der Zeitung, in Funk und Fernsehen.

Nun hat sich eine Gruppe aus besorgten Anliegern, Mitgliedern des Pfarrverbands Weyarn, dem Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e.V. und der Interessengemeinschaft Erdstallforschung e.V. zusammengetan, um das Gebäude zu erhalten, die Instandsetzung zu begleiten und anschließend die Kapelle mit Leben zu füllen.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Mit dem Projekt "Kapelle und Erdstall erleben" möchte der Projektträger die Allerheiligenkapelle in Reichersdorf als Ort der Besinnung neu beleben. Das einzigartige Kulturdenkmal soll erhalten und die damit verbundene Kulturgeschichte regelmäßig Besuchern vermittelt werden.

Das Projekt bereichert die Region aus kulturhistorischer, gesellschaftlicher und touristischer Sicht. Zwei Schautafeln sollen Wissenswertes über die Geschichte vermitteln und mit Hilfe von hinterlegten Audio- und Videodateien Geschichte erlebbar machen.

Gegenstand der Projektförderung wird die Erneuerung der Dachdeckung, die Ausbesserung vom Dachstuhl und Gewölbe, die Überarbeitung der Außenfassade und das Aufstellen der Infotafeln inklusiver Erstellung von Audio- und Videodateien sein.

Bereits jetzt ist die Kapelle samt Erdstall das ganze Jahr über ein Publikumsmagnet. Auch stellt es ein beliebtes Thema in Dokumentationen in der Zeitung, in Funk und Fernsehen dar. Beispiele:

https://www.youtube.com/watch?v=n4VSzqfD_zY

http://www.godeweg.de/13_6_reichersdorf/Forschungsbericht_Erdstall_Reichersdorf.html

<https://www.ovb-heimatzeitungen.de/bad-aibling/2021/05/21/abstieg-in-wunderliche-seelenkammer.ovb>

Dieses Besichtigungsangebot für Einheimische und Urlauber soll erhalten bleiben. Es bereichert das Angebot für sanften Tourismus in der Region. Solche Angebote abseits touristischer Hotspots sind wünschenswert im Sinne der Nachhaltigkeit.

Durch die tägliche Öffnung der Kapelle soll ein zugänglicher Ruhe- bzw. Besinnungsort für die zahlreichen Besucher geschaffen werden. Auch Pilger des südostbayerischen Jakobsweges, der direkt durch Reichersdorf an der Kapelle vorbeiführt, haben eine Möglichkeit, in der Kapelle innezuhalten. Die Infotafeln vermitteln allen Interessierten kurzweilig Wissenswertes über die Bedeutung von Kapelle und Erdstall. Eine digitale Erlebnistour soll gerade auch die jüngere Generation ansprechen.

Kinder des örtlichen Kindergartens und der Grundschule können fußläufig die Kulturstätte besuchen und können auch in Zukunft Wissenswertes aus der Ortsgeschichte sehen und erleben.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Erneuerung Dachdeckung

Ausbesserung Dachstuhl und Gewölbe

Überarbeitung Außenfassade

Zwei Infotafeln inkl. QR-Codes mit Infos in Form von Audio- und Videodateien: eine digitale Erlebnistour "Geheimnisvolles Reichersdorf" nimmt die Besucher mit auf einen circa 1 Kilometer langen Weg. Vier unterschiedliche Stationen laden dazu ein, mehr über die Geschichte des Dorfes zu erfahren und den Ausblick bis zum Seehamer See zu genießen. An jeder Station gibt 's einen QR Code. Dieser gibt mit passenden Texten und Videos spannende Einblicke in Geschichte und Hintergründe

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Reichersdorf in der Gemeinde Irschenberg, Landkreis Miesbach

geplanter Umsetzungszeitraum von 01.04.2024 bis 01.11.2025
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 271159,45

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 227.865,08

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 113932,54

Eigenmittel Antragsteller: 27116

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Bezirk Oberbayern : 27116

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege : 50000

Untere Denkmalschutzbehörde : 5000

Gemeinde Irschenberg + Weyarn : 2000

Spenden : 25994,91

Summe der Finanzierungsmittel: 251159,45

falls zutreffend geplante Eigenleistung: (geplante Gewerke)

Eigenleistung, Hand und Spanndienste, Architektenleistung: 20.000 €

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

LES 1: 1.1 Lebenswerte Ortschaften und Gestaltung öffentlicher Räume, 1.2. Baukultur

LES 3: 3.4 Lebenslanges Lernen und außerschulische Bildungsangebote, 3.5 Plattformen für Kunst, Kultur und Geschichte schaffen

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

LES 1: 1.1 Lebenswerte Ortschaften und Gestaltung öffentlicher Räume, 1.2 Baukultur

LES 3: 3.4 Lebenslanges Lernen und außerschulische Bildungsangebote, 3.5 Plattformen für Kunst, Kultur und Geschichte schaffen

LES 6: 6.6 Sanfte Sport- und Freizeitangebote für Einheimische und Gäste

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Regelmäßig finden Führungen durch die Kapelle und den angrenzenden Erdstall statt. Einen Teil davon begleitet Josef Hatzl vom Förderverein Kultur & Geschichte in Weyarn e.V.. In seinen Führungen kommt der überwiegende Anteil der Besucher über Anmeldungen der Volkshochschule Bad Aibling und dem katholischen Bildungswerk Warngau. Die Teilnahme am "Tag des offenen Denkmals" begeisterten im Jahr 2022 160 Personen und 2023 141 Personen.

Darüber hinaus besucht der "Arbeitskreis für Erdstallforschung e.V." Reichersdorf regelmäßig mit Besuchern und auch private Führungen finden statt.

Für die örtlichen Kindergärten und die Grundschule ist Reichersdorf samt Kapelle und Erdstall ein beliebtes Ausflugsziel.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Das Projekt bereichert die Region aus kulturhistorischer, gesellschaftlicher und touristischer Sicht.

Die Kombination von über 1000-Jahre-alter Kultstätte mit dem kirchlichen Bau aus dem Jahre 1644 verdeutlicht die wechselvolle Geschichte im Oberland. Die Schautafeln machen diese Geschichte erlebbar und geben Impulse für die heutige Zeit.

Dieses Angebot stellt eine wahre Bereicherung für sanften Tourismus im Landkreis Miesbach dar - abseits der stark frequentierten Ausflugsziele im Süden der Region.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Völlig neuartig und innovativ gestaltet sich die Zusammenarbeit der einzelnen Akteure vor Ort. Noch nie fand ein derartiger Austausch in den letzten Jahrzehnten statt. Nun hat sich jedoch eine Gruppe aus besorgten Anliegern, Mitgliedern des Pfarrverbands Weyarn, dem Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e.V. und der Interessengemeinschaft Erdstallforschung e.V. zusammengetan, um das Gebäude zu erhalten und anschließend die Kapelle mit Leben zu füllen. Diese interinstitutionelle Zusammenarbeit stärkt langfristig den Zusammenhalt, das gegenseitige Verständnis und hat auch zum Ziel, den ländlichen Raum langfristig zu stärken.

Die Besonderheit des Erdstalles in Reichersdorf ist die gute Zugänglichkeit für Besucher. Dies soll noch besser erlebbar sein und in Kombination mit der Kapelle, der Kirche und dem in der Nähe gelegenen Marterl in Form einer digitalen Erlebnistour

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: besorgte Anlieger, Kirchenverwaltung des Pfarrverbands Weyarn, Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e.V., Interessengemeinschaft Erdstallforschung e.V.

Sektoren:

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Durch die Schaffung eines attraktiven Ausflugsziels in der Gemeinde Irschenberg (abseits der stark frequentierten Ausflugsziele im Süden des Landkreises) wird ein wichtiger Beitrag zur Entzerrung des Ausflugsverkehrs erbracht.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das Erlebarmachen unserer Kulturgeschichte schafft Identität. Für Einheimische, Gäste und Pilger wird durch die tägliche Öffnung der Kapelle ein zugänglicher Ruhe- bzw. Besinnungsort geschaffen.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Die umliegenden Gaststätten (Neukirchen, Seeham, Weyarn, Irschenberg) werden vom neuen, zugänglichen Besuchermagnet samt Erlebnisitour profitieren.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Die Besinnung auf die Einzigartigkeit des kleinen Ortes Reichersdorf und auf die Kulturgeschichte vom Erdstall und Kapelle steigert die Identität der Bevölkerung. Das gemeinsame Engagement zum Erhalt der Kapelle fördert den Zusammenhalt über die Dorfgrenze hinweg.

Der geistliche Ort wird wiederbelebt und es werden wieder öfter Andachten und Gottesdienste darin stattfinden. Andachten im Kerzenlicht (siehe Foto) und Taufen sind ideal in diesem ovalen Gebäude. Kindergärten und Schulklassen haben ein fußläufig erreichbares Ausflugsziel und bekommen Einblicke in die gemeinsame Vergangenheit vor Ort.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Für Einheimische, Gäste und Pilger wird durch die tägliche Öffnung der Kapelle langfristig ein zugänglicher Ruhe- bzw. Besinnungsort geschaffen.

Das beliebte Ausflugsziel für Kinder der Kindergärten in Weyarn und der Weyarner Grundschule bleibt erhalten. Dadurch wird Wissen über die örtliche Kulturgeschichte der nächsten Generation weitergegeben.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Dorfgemeinschaft und der Förderverein Kultur & Geschichte in Weyarn e.V. kümmerten sich bereits in der Vergangenheit um die Kapelle und boten regelmäßig Führungen in Kapelle und Erdstall an. Das wird auch in Zukunft so sein.

Der geistliche Ort wird wiederbelebt und es werden wieder öfter Andachten und Gottesdienste darin stattfinden.

Die Interessengemeinschaft Erdstallforschung e.V. wird weiterhin die Hintergründe des unterirdischen Gangs erforschen und zu dessen Erhalt beitragen

25.11.2023

Ort Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellern (gezeichnet)

Andrea Pölt

Name in Druckbuchstaben

Verwaltungleiterin, Pfarrverband Weyarn

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellern (gezeichnet)

Name in Druckbuchstaben

Funktion